

bankenverband

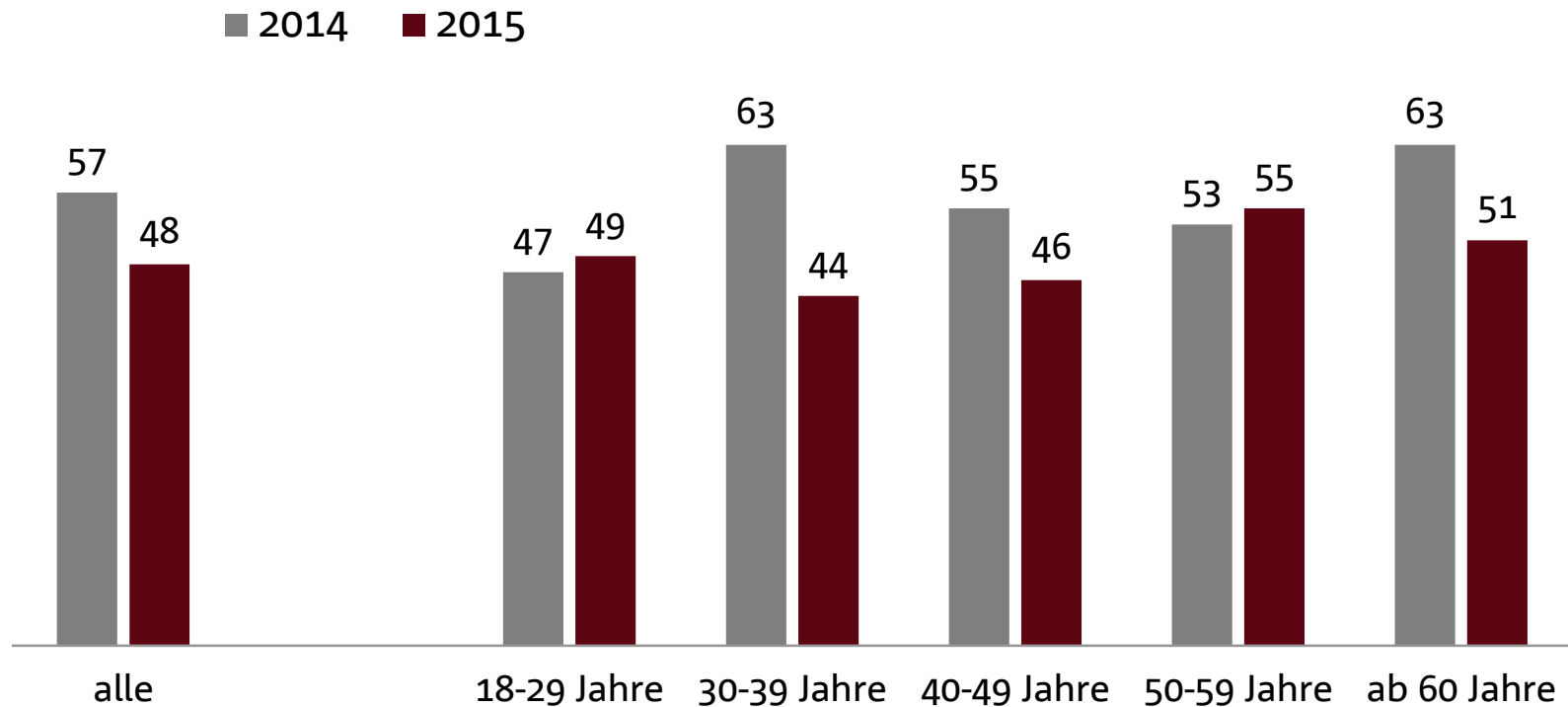
Geldanlage 2015/2016

Ergebnisse einer repräsentativen Umfrage
im Auftrag des Bankenverbandes

Dezember 2015

Anleger 2014 und 2015 – nach Altersgruppen

Der Anteil der Geldanleger war 2015 niedriger als im Vorjahr; Einbrüche gab es vor allem in den mittleren Altersgruppen sowie bei den Senioren.

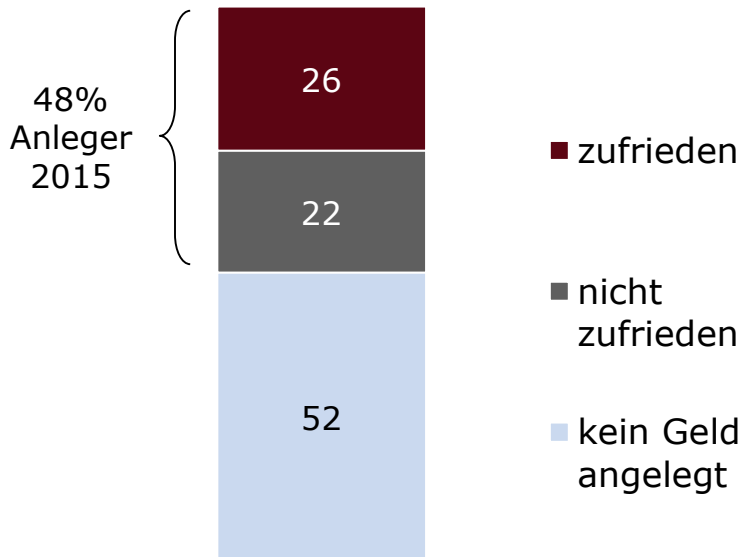


Frage: Waren Sie mit der Wertentwicklung Ihrer Geldanlagen in diesem Jahr insgesamt eher zufrieden oder eher nicht zufrieden, oder haben Sie gar kein Geld angelegt? Basis: n= 1.004

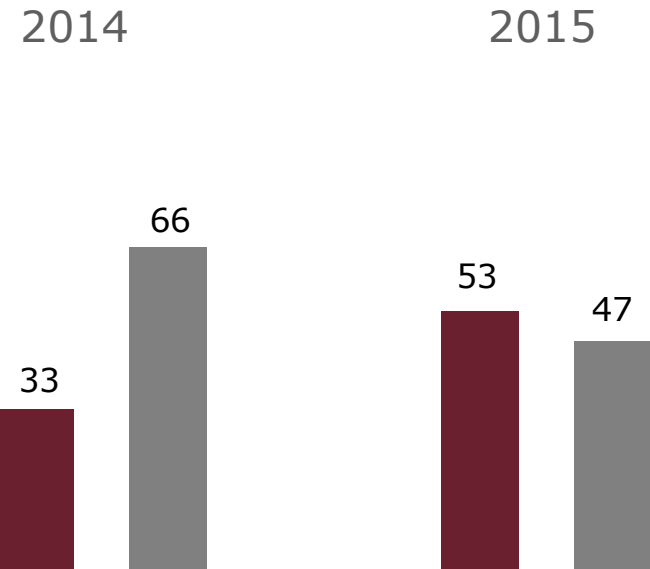
Zufriedenheit mit der eigenen Geldanlage

Von den Geldanlegern sind 2015 gut die Hälfte mit dessen Wertentwicklung zufrieden; im Vorjahr war es lediglich ein Drittel.

alle Befragten 2015



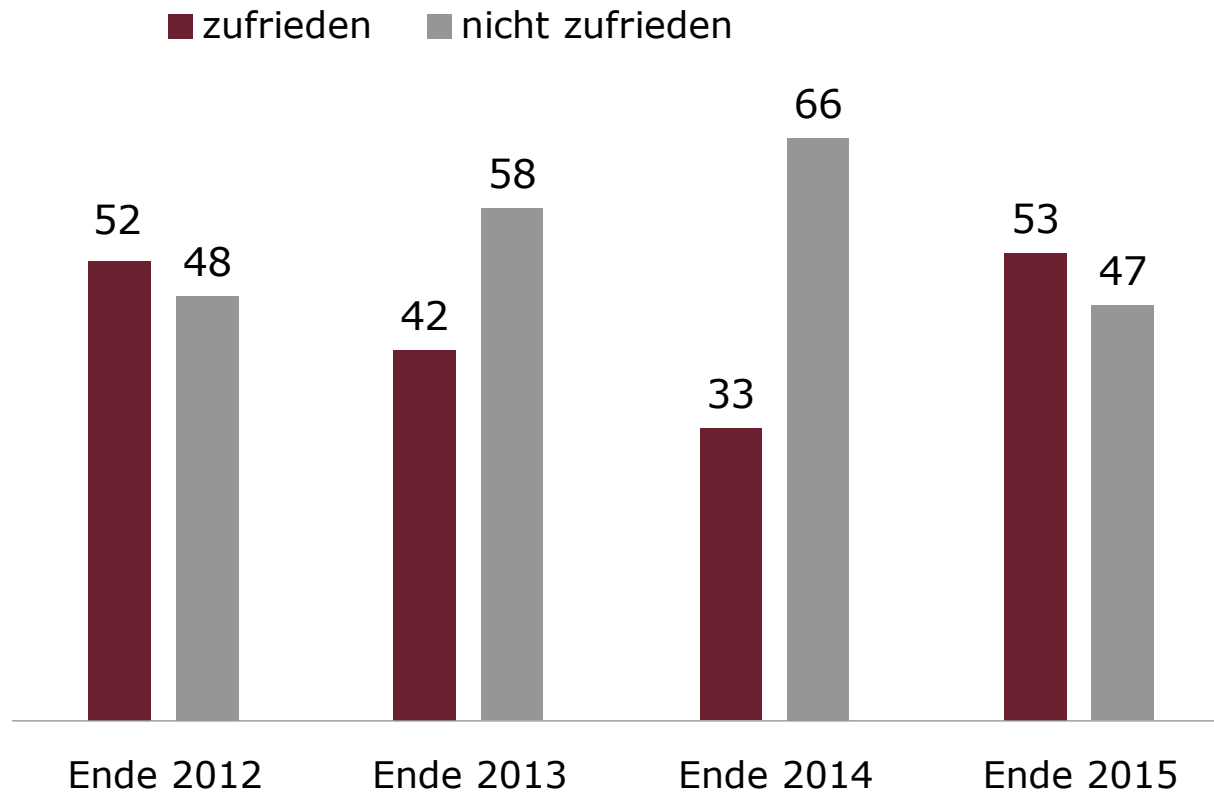
Zufriedenheit der Anleger



Frage: Waren Sie mit der Wertentwicklung Ihrer Geldanlagen in diesem Jahr insgesamt eher zufrieden oder eher nicht zufrieden, oder haben Sie gar kein Geld angelegt? Basis: n= 1.004

Zufriedenheit mit der eigenen Geldanlage

Jahresvergleich 2012-2015

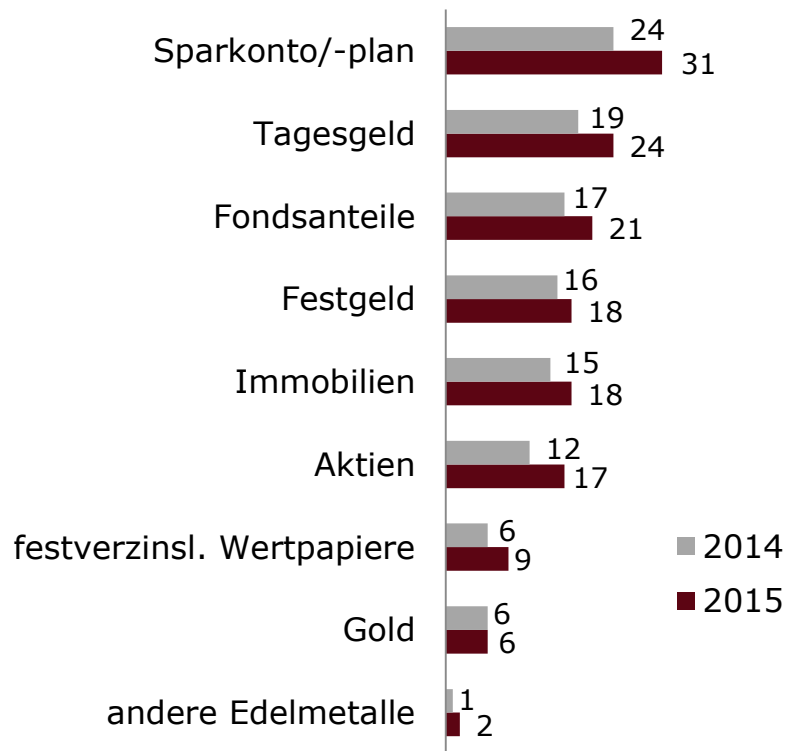


Frage: Waren Sie mit der Wertentwicklung Ihrer Geldanlagen in diesem Jahr insgesamt eher zufrieden oder eher nicht zufrieden, oder haben Sie gar kein Geld angelegt? Basis 2015: ohne „kein Geld angelegt“, n= 479

Geldanlage 2014/2015 - Anlageprodukte

Das klassische Sparkonto blieb auch 2015 das beliebteste „Anlageprodukt“ der Deutschen.

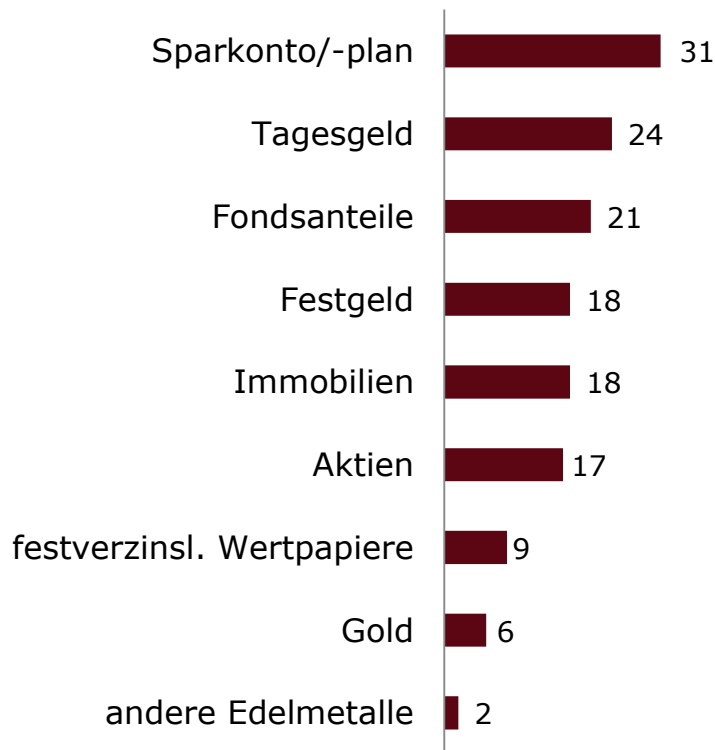
Bevorzugte Anlageprodukte 2014 und 2015



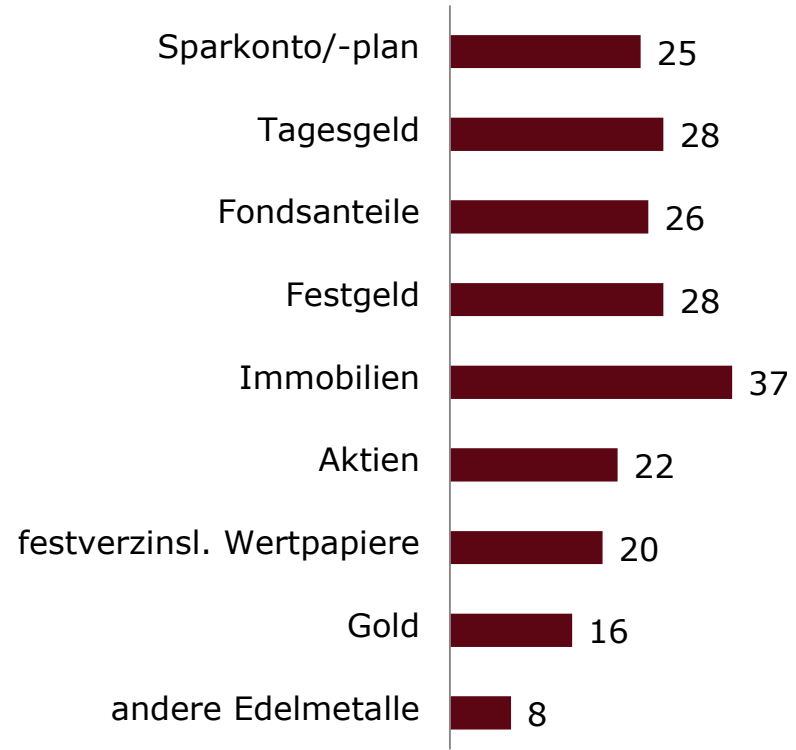
Frage: Welche von diesen Anlagemöglichkeiten haben Sie in diesem Jahr bevorzugt? **Mehrfachnennungen möglich**; Frage nur an Personen, die im jeweiligen Jahr Geld angelegt haben.

Geldanlage: Bevorzugte Anlageprodukte 2014/2015

Bevorzugte Anlageprodukte 2015



Gewünschte Anlageprodukte 2016*

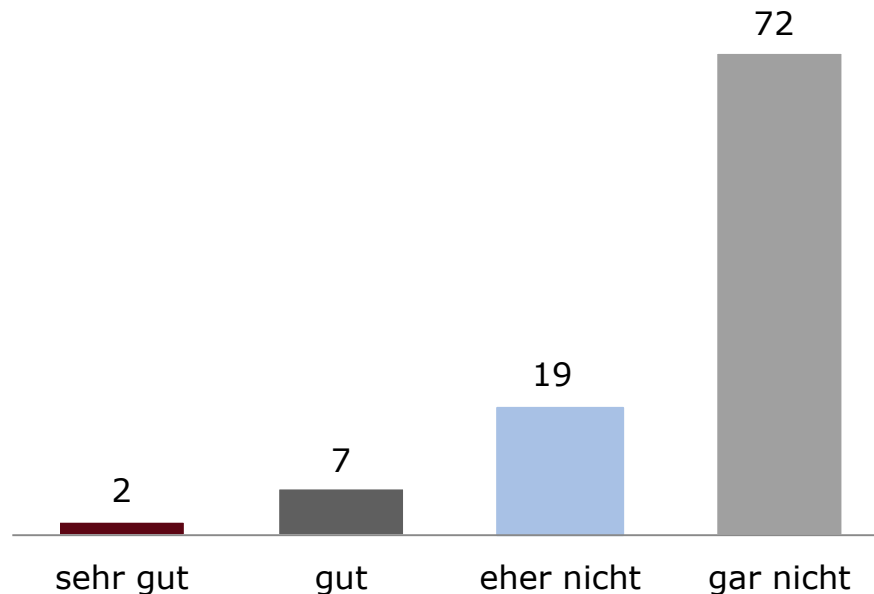


Frage: Welche von diesen Anlagemöglichkeiten haben Sie in diesem Jahr bevorzugt / würden Sie im nächsten Jahr bevorzugen, wenn Sie einen größeren Geldbetrag zur Verfügung hätten? **Mehrfachnennungen möglich**; *Frage nur an Personen, die auch schon 2015 Geld angelegt haben (48%); Basis: n= 478

Höheres Anlagerisiko für höhere Rendite?

Neun von zehn Deutschen neigen – selbst bei größeren Renditechancen – auch künftig nicht zu mehr Risiko bei der Geldanlage.

„Bei künftigen Geldanlagen ein höheres Risiko einzugehen, um ggf. eine höhere Rendite zu erzielen, kann ich mir ... vorstellen.“

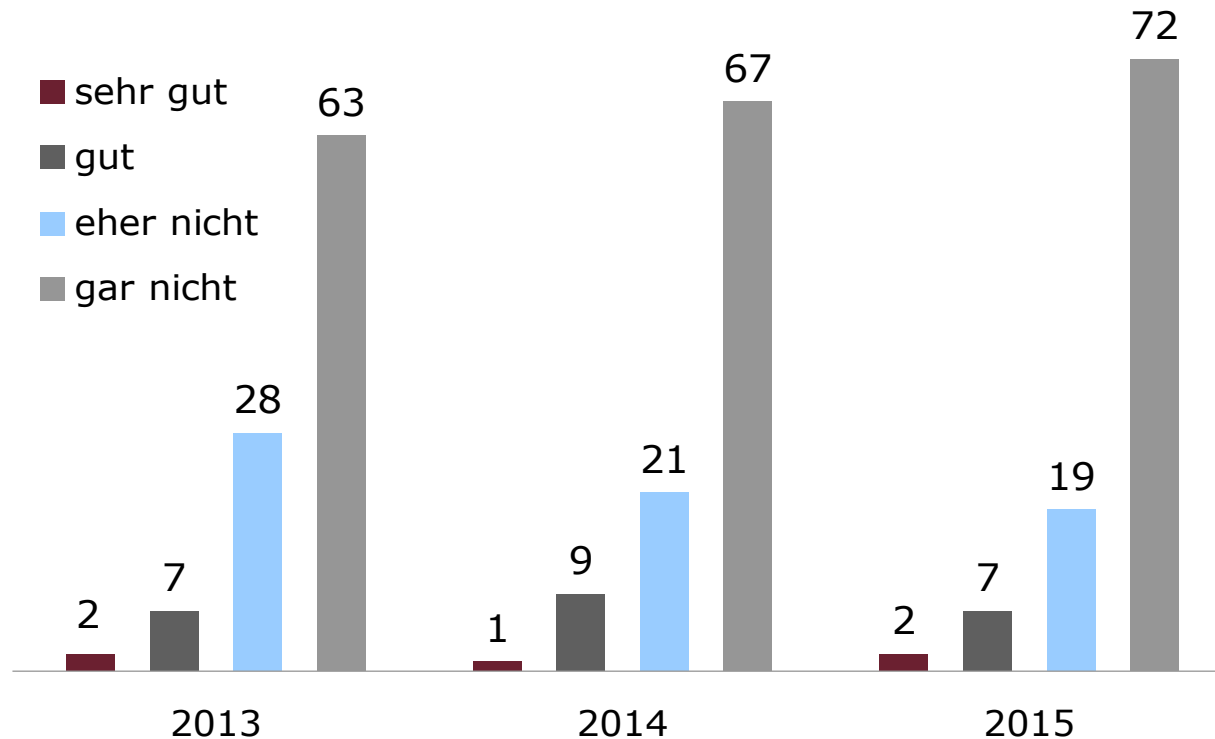


Frage: Können Sie sich vorstellen, bei künftigen Geldanlagen auch ein höheres Risiko einzugehen, um gegebenenfalls eine höhere Rendite zu erzielen?
 Basis: n=1.004

Höheres Anlagerisiko für höhere Rendite?

Trotz anhaltender Niedrigzinsphase ist die Bereitschaft, in höhere Risikoklassen zu investieren, nicht gestiegen – eher im Gegenteil.

„Bei künftigen Geldanlagen ein höheres Risiko einzugehen, um ggf. eine höhere Rendite zu erzielen, kann ich mir ... vorstellen.“



Frage: Können Sie sich vorstellen, bei künftigen Geldanlagen auch ein höheres Risiko einzugehen, um gegebenenfalls eine höhere Rendite zu erzielen?
 Basis: n=1.004

Informationen zur Umfrage

Erhebungszeitraum:	Anfang Dezember 2015 (30.11. bis 4.12.)
Stichprobe:	1.004 Befragte ab 18 Jahren (deutsche Wohnbevölkerung)
Erhebungsmethode:	Repräsentative, telefonische Befragung; CATI (Computer-Assisted Telephone Interview)
Auftraggeber:	Bundesverband deutscher Banken, Berlin
Erhebung:	GfK Marktforschung, Nürnberg